



November 2021

Mache dich auf, werde Licht! Jes. 60,1

Liebe Freunde und Unterstützer!

In den vergangenen Monaten ist bei uns wieder viel passiert...

Rückblick: Hoffest mit Jubiläumsfeier

Am 11. September fand unser Hoffest, nachdem es das letzte Jahr wegen Corona ausfallen musste, endlich wieder statt. Zeitgleich konnten wir unser 30-jähriges Jubiläum feiern. Über die vielen Besucher und ein großes Interesse an unserer Arbeit haben wir uns sehr gefreut. Neben Hofführungen, dem Rauschbrillen-Parcours und dem Hof- und Flohmarkt hatten wir auch ein vielfältiges kulinarisches Angebot: Grillstand, Crêpes, Zuckerwatte und Kuchenbuffet. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg und beim Ponyreiten amüsieren. Die schöne Gemeinschaft und der gute Austausch haben den Klienten gut gefallen. Wir bedanken uns herzlich für alle Kuchenspenden und bei allen, die mitgeholfen haben, das Hoffest möglich zu machen.

„Aus Alt macht Neu“



Da unser alter Bulli nicht mehr fahrtüchtig war, haben wir diesen nun verkauft und warten sehnsüchtig auf einen neuen. Er ist bestellt – allerdings könnte die Lieferzeit ein halbes Jahr dauern! Wir sind auf diesen Bus angewiesen, um Personen und Geräte von dem Nachsorgehof in Dörpen zu transportieren.

Der neue Bus wird durch „Aktion Mensch“ gefördert. Schön ist, dass eine zusätzliche Vergünstigung möglich war, und wir nur ca. 10.500 € selbst zahlen müssen. Durch verschiedene Spendenaktionen sind wir unserem Ziel schon sehr nahegekommen: es fehlen jetzt noch ca. 400 €. Wir sind Gott sehr dankbar! Wer sich hier noch als Spender beteiligen möchte (z.B. mit einer 20 €-Spende), erhält als Dankeschön von uns einen Jubiläums-Eiskratzer!



Unsere neuen Mitarbeiter



<< **Mitte Juni durfte ich (Eva) als Ehrenamtlerin bei TC einsteigen** und ich danke Gott, dass er mich an diesen Platz geführt hat. Als Neuzugezogene darf ich nach vielen Corona-Monaten in Einsamkeit endlich meinen Glauben leben und die Arbeit und alle Begegnungen auf dem Projekthof stimmen mich glücklich. Jesus Christus ist der Dreh- und Angelpunkt bei TC und somit der Halt und das Ziel eines jeden Einzelnen. Ich bin Eva, 57 Jahre alt, ich bringe mich im Büro ein, unterstütze die Gäste bei Antragsstellungen und blühe hier auf.

>> **Hallo meine Lieben, ich bin Sandra, auch Sunny genannt.** Ein von vielen Challenges geprägtes Leben führte mich 2014 zu Teen Challenge Großfamilie Eser. 2019 absolvierte ich auf Anfrage der Teen Challenge-Deutschlandleiterin Bettina Ratering ein Praktikum im Emsland. 2021 folgte ich dem Ruf Gottes auf den Projekthof. Dort diene ich nun seit Juli in den Bereichen Büro, Fahrdiensten, Ehrenamt, Freizeitgestaltung und geistigen Tätigkeiten.

Gott legte mir diese Arbeit und die Menschen auf mein Herz, um ein Segen und Lebenszeugnis von Gottes bedingungsloser Liebe, Annahme, Hoffnung und Heilung zu sein.
Shalom Sandra



<< **Hallo, ich bin Rebecca.** Gemeinsam mit meinem Mann und unserem 1 Jahr alten Sohn leben wir zusammen auf dem TC Projekthof. Seit Anfang September arbeite ich bei Teen Challenge Emsland. Hier übernehme ich Aufgaben in der Geschäftsführung und der pädagogischen Leitung. Meine Eltern (Martin und Bettina) leiten diese Einrichtung bereits seit über 30 Jahren und ich bin als Kind hier aufgewachsen. Mein Mann und ich freuen uns darauf, uns hier einbringen zu können und Gottes Reich zu bauen.



Update zum Inklusionsbetrieb

Wir sind weiterhin mit der Planung und Konzeptionierung eines Inklusionsbetriebes beschäftigt, in dem für psychisch kranke Menschen mit Schwerbehindertenausweis sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen werden sollen. Hierzu haben wir am Nachmittag unseres Hoffestes ein erstes Unternehmer-Treff durchgeführt. Unser Ziel war es, über das geplante Unternehmen zu informieren und passende Partner und mögliche Auftraggeber zu finden.

Als Auftragsangebot für den zukünftigen Betrieb werden verschiedenste Handwerksdienstleistungen im und um das Haus angestrebt, die Herstellung von Holzprodukten sowie Innenausbauarbeiten. Um den Aufbau des Inklusionsunternehmens weiter voranzubringen, suchen wir momentan nach einem Handwerker, der das Konzept unterstützt und mit dem Herzen dabei ist:

Handwerker mit Perspektive gesucht!

Wenn Du schon berufliche oder „heimwerkliche“ Erfahrung gesammelt hast und daran interessiert bist, gemeinsam mit uns etwas aufzubauen, dann freuen wir uns dich kennenzulernen. Es besteht die Möglichkeit, ehrenamtlich mitzuwirken – d.h. im Verein mit weniger Zeit- und Leistungsaufwand – oder innerhalb eines Minijobs im bestehenden Dienstleistungsbetrieb. Wir hoffen, dass dieser „Handwerksbereich“ wächst und aus dem Minijob eine Teilzeit- oder eine Vollzeitstelle wird.

Du bist flexibel, kreativ, kannst eigenständig arbeiten und organisieren; Dir sind christliche Werte wichtig und Du kannst dir vorstellen, mit unseren Klienten zusammenzuarbeiten? Dann ist das vielleicht etwas für dich!

Eine handwerkliche Ausbildung ist sehr hilfreich, die fachliche Ausrichtung jedoch zweitrangig. Wichtig ist, die wirtschaftliche und menschlich-soziale Verantwortung zu erkennen und umzusetzen. Du solltest den Führerschein BE (3) haben.

Eine wahre Geschichte

Grüß Gott, mein Name ist Peter und ich bin 31 Jahre alt.

Ich bin als Einzelkind von meiner alleinerziehenden Mutter sehr liebevoll erzogen worden. Sie sagte mir, seitdem ich denken kann, dass es Jesus gibt und er mich unendlich liebt, und an dieser Wahrheit habe ich immer festgehalten. Trotz allem hatte ich keine leichte Kindheit. Dass mein Vater eine Beziehung zu einer anderen Frau hatte, konnte ich nicht verkraften. Ich suchte nach Bestätigung, Ruhm und Einfluss in der Welt.

Ich wurde Koch und arbeitete in dieser Branche für 12 Jahre, davon 8 Jahre als Küchenchef. In dieser Zeit fing ich auch an, Drogen zu konsumieren. Ich war von so gut wie allen Substanzen, die es gibt, abhängig. Alle in der Scene wussten, dass ich an Jesus glaubte und ich erzählte auch von ihm, doch in meinem eigenen Leben war der Einfluss des Teufels klar ersichtlich.

Als ich immer mehr in die Sucht abrutschte, hatte ich ein ganz besonderes Erlebnis. Bei einem Dealer von mir kollabierte mein Körper. Mein Herz hörte auf zu schlagen, die Atmung war eingestellt, Ein Puls war nicht mehr zu spüren. Für rund 10 Minuten war ich buchstäblich tot.

- Ich war in einem breiten Strom aus Menschen auf dem Weg in die Hölle, doch als ich zu Jesus rief, kam er und zog mich heraus. Im nächsten Augenblick war ich auf dem Weg in den Himmel, in einem schmalen Strom aus Licht. -

Dieses Erlebnis war ein Weckruf für mich und ich entschied mich, mein Leben neu zu beginnen. Seit Oktober 2020 bin ich nun bei Teen Challenge im Emsland und danke Gott dafür, dass er mir das Leben neu geschenkt hat (Psalm 116). Seitdem lebe ich drogenfrei.

Ich wünsche euch Gottes reichen Segen. Liebe Grüße Peter (Name wurde geändert)

Dafür könnt ihr danken:

- Für neue Mitarbeiter im Büro und in der Leitung
- Für ein gelungenes Hoffest mit einer guten Zeit der Begegnung
- Für die bereits vielen Spenden für unseren neuen Kleinbus

Dafür könnt ihr beten:

- Für Sponsoren, Spender & Finanzen, z.B. für den Nachsorge-Kleinbus, Mitarbeiterbezahlung, Projekte
- Für Gottes Wirken im Leben unserer Gäste, für Veränderung und Erneuerung
- Für einen neuen 1. Vorstandsvorsitzende*n für Teen Challenge Emsland e.V.
- Für eine Visumerteilung, sodass unser IJFD-ler aus Kolumbien baldmöglichst einreisen kann

Speziell für das Projekt „Inklusionsbetrieb“:

- Für die Berufung von Handwerkern mit dem Herz an der richtigen Stelle
- Für passende Räumlichkeiten – Büros, Sanitär, Lagerhalle, ...
- Dass Gott Türen öffnet & Kontakte schafft

Vielen Dank für eure Gebete und euer Mittragen!

GEBETSBOX

**Wir wünschen Euch alles Gute und viel Segen! Ihr seid auch für uns ein großer Segen!
Euer Teen Challenge-Emsland-Team**